

N-Ippin - rakunie

Videos:

Gebrauchsanleitung: <https://bit.ly/3aT5Eww>

Produktbroschüre: <https://bit.ly/2KL3l3T>

Erste Schritte

Machen Sie sich zunächst mit dem rakunie vertraut. Die folgenden beiden Abbildungen zeigen das Exoskelett in der Front- und in der Rückenansicht.



Anlegen

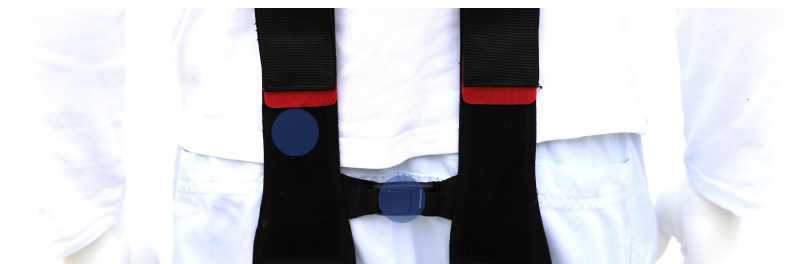
Das System wird als Erstes ausgebreitet vor dem Körper etwa auf Schulterhöhe gehalten. Falls Schlaufen oder Gurte verdreht sind, müssen sie gerade gezogen werden. Im Anschluss wird das System wie ein Rucksack angelegt, indem die Arme durch die **Schulterbänder** geführt werden. Danach wird das **Brustband** im Brustbereich mit dem Druckknopf zunächst geschlossen. Als Nächstes ist der **Verschluss am Rücken** zu lösen (Deaktivierung).



Dann werden die **Knieschlaufen** etwa zwei fingerbreit unterhalb der Kniescheibe mit dem breiten Klettverschluss geschlossen. Mit dem **Spannband** werden die **Knieschlaufen** fixiert, indem dieses um das Bein, unterhalb der Kniescheibe, geführt wird. Die **Knieschlaufen** dürfen dann nicht mehr verrutschen, aber auch nicht einschnüren, und die roten Flächen des Klettverschlusses sollten, in den meisten Fällen, nicht mehr zu sehen sein.



Im Anschluss werden die **Gummizüge bzw. Elastomere** über das Gesäß zusammengeführt und der **Verschluss am Rücken** wird geschlossen.



Die **Schulterbänder** werden so ausgerichtet, dass die roten Etiketten mittig auf den Schultern liegen. Das **Brustband** wird so eingestellt, dass die beiden Schulterbänder ohne zu verrutschen anliegen, aber auch nicht unangenehm unter den Achseln und bequem auf der Brust liegen. Die beiden **seitlichen Bänder** werden nun so eingestellt, dass sie angenehm sitzen – nicht zu locker, aber auch nicht unangenehm straff.



Im aufrechten Stand können im Anschluss die **Rückenbänder** eingestellt werden. Diese sollten gerade so stramm sitzen, dass noch keine Spannung zu spüren ist



Ablegen & Lagern

Zum Lösen und Deaktivieren des rakunie wird der **Rückenverschluss** geöffnet und die beiden elastischen **Rückenbänder** werden zur Seite geschoben. Das rakunie wird dadurch entlastet, bspw. um sich ohne Spannung hinsetzen oder Treppen steigen zu können. Die Knieschlaufen werden ebenfalls geöffnet. Im Anschluss wird das System wie ein Rucksack abgelegt. Die einzelnen Verschlüsse werden wieder geschlossen, damit sich die Gurte nicht verkletten. Das rakunie kann nun auf einen Kleiderbügel oder Haken gehängt und an einem sicheren Ort verwahrt werden.

